

Adventsbrief



Für die Erziehungsberechtigten:

Willkommen zum 2. Adventsbrief der Innovationspfarrstelle "Mit Gott groß werden!" der Kirchengemeinde Oldenburg. Wer den ersten verpasst hat: Unter dem QR-Code finden sich alle Briefe, dazu eine Fassung in Englisch. Gerne darf das Material geteilt werden. Ich wünsche weiterhin eine schöne Adventszeit,

Pfarrerin Meike Melchinger

Geschichte:

"Huch, wer kommt denn jetzt noch? Bethlehem ist schon rappellvoll! Alle möglichen Leute sind gekommen, irgendwas mit Zählen oder so. Na, die werden hier keinen Platz mehr finden!" Die Maus streicht sich über die Barthaare und blickt die Straße entlang.

Hier kommt noch ein Mann mit Esel auf dem eine Frau reitet.

"Na, die werden hier aber keinen Platz finden." Die Maus hier hat nämlich Ahnung und weiß Bescheid. Erst gerade eben ist sie auf einem Haus mit Besen heraus gescheucht worden!

Wenn schon für Menschen kein Platz mehr ist, dann gibt es für Mäuse erst recht keinen Raum, hatte die Frau noch gerufen, als sie die Maus herausgekehrt hat. Und dabei hatte sie noch kein Stück Käse aus der Vorratskammer genascht!

So eine Gemeinheit, findet die Maus! Mit ihren Knopfaugen schaut sie neugierig, wie die zwei Menschen an der ersten Tür klopfen.

"Wir sind voll!", "Kein Platz mehr!", "Versuch es woanders!", mit jeder Absage, wird der Mann kleiner und seine Frau verzweifelter. Die Frau sagt leise: "Josef, hoffentlich finden wir bald etwas. Es dauert nicht mehr lange." Was dauert nicht mehr lange?" will die Maus wissen und folgt den beiden neugierig.

Josef sagt zu seiner Frau: "Maria, Gott wird für uns sorgen, ein paar Türen haben wir noch, an denen ich fragen kann."

Da versuchen sie es noch einmal: "Können wir hier übernachten?" fragen sie an der Tür.

"Nein, hier haben wir keinen Platz mehr, aber dort bei den Tieren könnt ihr rein."

Leise huscht die Maus hinterher, gerade als die Tür zufallen will.

Maria ist ganz schön erschöpft, hat sie Schmerzen?

Josef macht ihr aus Stroh ein Lager. Fast wie ein Nest, findet die Maus. Sieht ganz gemütlich aus, auch wenn es kein echtes Bett ist. Da merkt die Maus: Die Frau bekommt ein Baby hier und jetzt. Und als es da ist, da legen es die Menschen in die Krippe.

Dort ist es geschützt, es kann nicht herunter kullern und die Tiere im Stall treten nicht drauf.

Aber die Maus klettert hoch und schaut genau hin:

Da liegt es, das Baby!

Ein bisschen schrumpelig rot. Aber so sollen wohl Menschenbabys aussehen - hat die Maus gehört.

Aber da, es lächelt die Maus an, ganz eindeutig!

Und der Maus wird ganz warm im Bauch, fast so als hätte sie ein Stück vom Lieblingskäse genascht. Glücklich kuschelt sich die Maus im Stroh ein.



MIT GOTT GROß
WERDEN!



Bastelidee:

Male die Bilder an (Holz- oder Filzstifte), schneide sie aus und bestreiche sie, wie die anderen mit Speiseöl (dafür auf Zeitung oder Papiertücher legen), trocknen lassen. Dann kannst du mit ihnen das Fensterbild weiter gestalten.

